

BÖHMER aktuell

Ihr Infobrief aus Berlin



Sondernewsletter | 26.08.2014

SOMMERTOUR

2014

1. bis 7. September 2014:
„Mensch und Wirtschaft im Wandel“



Meine diesjährige Sommertour im Wahlkreis steht ganz im Zeichen der Wirtschaft und der Menschen bei uns vor Ort. Industrie und Mittelstand sind das Rückgrat für den Exportweltmeister Deutschland! Daher freue ich mich, während meiner Sommertour innovative und traditionsreiche

Betriebe zu besuchen. Ich möchte mich bei Unternehmen vor Ort informieren, wie sie ihre Zukunftsaussichten einschätzen. Dabei geht es mir ebenso um die Situation der Beschäftigten und die Ausbildungschancen für junge Menschen.

Meine Sommertour hat darüber hinaus wie immer den Zweck, mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Im Caritas-Altenzentrum Heilig-Geist in Frankenthal geht es mir um die aktuelle Entwicklung im Pflegebereich. Beim traditionellen Sommergespräch der Frauen Union steht natürlich unser Erfolg bei der Mütterrente im Vordergrund. Im Rahmen der Lutherdekade wurde ich von der Lukaskirche in Ludwigshafen eingeladen, eine Kanzelrede zum Thema „An den Rändern des Lebens“ zu halten. Gerne werde ich dieser Einladung nachkommen und über Sterbebegleitung sprechen, die auch bald Gegenstand der Beratungen im Deutschen Bundestag sein wird.

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe CDU-Freunde,*

meinen ersten Newsletter zum Ende der Sommerferien möchte ich nutzen, um Sie über meine Termine im Rahmen der diesjährigen Sommertour zu informieren. Darüber hinaus möchte ich Ihnen wichtige Hinweise zu aktuellen politischen Entwicklungen übermitteln.

Da mich viele Fragen zu den Auswirkungen der EU-Sanktionen gegenüber Russland erreicht haben, möchte ich Ihnen im Anhang ebenfalls ein Schreiben der Bundesminister Sigmar Gabriel MdB, Wolfgang Schäuble MdB und Christian Schmidt MdB übermitteln, welches über die Haltung der Bundesregierung hierzu informiert.

Ich freue mich auf ein baldiges Wiedersehen in der Pfalz!

IM NETZ
maria-boehmer.de



Ihr Kontakt zu Maria Böhmer

Wahlkreis:
Bürgerbüro Ludwigshafen
Benckiserstraße 26
67059 Ludwigshafen
Tel.: 0621 / 6299 604
Fax: 0621 / 6299 605
maria.boehmer@wk.bundestag.de

Berlin:
Bundestagsbüro
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: 030 / 227 - 77575
Fax: 030 / 227 - 76575
maria.boehmer@bundestag.de

POLITISCHE INFORMATIONEN AUS BERLIN

SITUATION IM IRAK

Am 1. September wird der Deutsche Bundestag zu einer Sondersitzung zusammenkommen, um über mögliche Lieferungen von militärischer Ausrüstung und Waffen in den Irak zu debattieren.

In der vergangenen Woche habe ich mit Vertretern der Christen im Irak gesprochen: Der Terror, den die Mörderbanden des „Islamischen Staats“ über die Menschen in der Region bringen, ist wirklich unfassbar!

Wir müssen dort humanitär helfen! Damit Mord und Vertreibung ein Ende haben, müssen wir aber auch diejenigen unterstützen, die sich dem IS entgegenstellen. Wenn erforderlich, auch mit Ausrüstung und Waffen. So etwas muss wegen der damit verbundenen Risiken sorgfältig abgewogen werden. Aber hier handelt es sich um eine besonders dramatische Ausnahmesituation.

Das brutale Vorgehen islamistischer Terroristen verdeutlicht auf dramatische Weise, dass Freiheit und Demokratie keine Selbstverständlichkeit sind, sondern Werte, die wir verteidigen müssen!

INTEGRATION: SPRACHNACHWEISE MÜSSEN BLEIBEN!

Die Bundesregierung möchte auch in Zukunft Sprachnachweise verlangen, wenn jemand zu seinem türkischen Ehepartner bzw. seiner Ehepartnerin nach Deutschland zieht. Lediglich in Härtefällen soll der erforderliche Nachweis grundlegender deutscher Sprachkenntnisse entfallen. Dies soll auch für andere Nationalitäten gelten.

Ich bin und bleibe sehr davon überzeugt, dass sich die Verpflichtung zum Deutschlernen für die Integration von nachziehenden Ehepartnerinnen und Ehepartnern als außerordentlich hilfreich erwiesen hat. Das zeigen alle Erfahrungen!

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hatte argumentiert, die geltende Regelung verstoße gegen Vereinbarungen mit der EU, wonach die Niederlassung für Türken in der EU nicht erschwert werden dürfe.

Der EuGH hat jedoch nicht den Sprachnachweis

als solchen beanstandet, wie dies teilweise aus den Pressemeldungen zu entnehmen war. Vielmehr habe bei der Entscheidung über den Sprachnachweis kaum Raum für die Berücksichtigung besonderer Umstände des Einzelfalls bestanden. Dies soll sich nun ändern.

Auf den Sprachnachweis wird demnach nur verzichtet, wenn es dem Ehepartner bzw. der Ehepartnerin – beispielsweise wegen zu großer räumlicher Distanz – nicht zugemutet werden kann, einen Sprachkurs zu absolvieren, oder wenn der oder die Betroffene trotz ernsthafter Anstrengungen die Sprachprüfung innerhalb eines Jahres nicht besteht.

Das Auswärtige Amt teilte mit, dass der Sprachnachweis bestehen bleibe, da er sich als vorgelagerte Integrationsmaßnahme bewährt hat.

WAHL ZUR SENATORIN DER LEIBNIZ-GEMEINSCHAFT

Am 17. Juli wurde ich für eine erste Amtszeit von vier Jahren zur Senatorin der Leibniz-Gemeinschaft gewählt. Die Leibniz-Gemeinschaft verbindet 89 selbständige Forschungseinrichtungen. Deren Ausrichtung reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Raum- und Sozialwissenschaften bis zu den Geisteswissenschaften. Als eingetragener Verein verfolgt die Leibniz-Gemeinschaft ausschließlich gemeinnützige Zwecke: die Förderung von Wissenschaft und Forschung in ihren Mitgliedseinrichtungen unter Wahrung der wissenschaftlichen, rechtlichen und wirtschaftlichen Selbstständigkeit dieser Einrichtungen.

Aufgabe des Senats, dem ich seit dem 1. August angehöre, ist es, wissenschaftspolitische Anliegen der Leibniz-Gemeinschaft und Beratungsaufgaben wahrzunehmen. Ich freue mich auf diese spannende neue Herausforderung!

TERMINÜBERSICHT MEINER SOMMERTOUR:

30.08.2014
Samstag
17:00 Uhr



Besuch der Kerwe in Flomersheim

01.09.2014
Montag
16:30 Uhr



„100 Jahre Agrarforschung Limburgerhof:
Zwischen Tradition und Innovation“
Betriebsbesuch auf Einladung der BASF SE mit
Prof. Dr. Maria Böhmer MdB im
BASF SE Agrarzentrum Limburgerhof

02.09.2014
Dienstag
09:00 Uhr



Besuch des Caritas-Altenzentrum Heilig-Geist Frankenthal

02.09.2014
Dienstag
14:00 Uhr



Betriebsbesuch bei der AbbVie Deutschland GmbH

02.09.2014
Dienstag
17:45 Uhr



Treffen mit der Jungen Union Ludwigshafen

03.09.2014
Mittwoch
16:15 Uhr



Frauennetzwerk ELA e.V. - „Gemeinsam Leben in
Ludwigshafen“
Gespräch mit dem Vorstand und Vereinsmitgliedern

03.09.2014
Mittwoch
19:00 Uhr



„Zukunft entwickeln!“, Sommergespräch der Frauen Union
mit Prof. Dr. Maria Böhmer MdB

04.09.2014
Donnerstag
09:00 Uhr



Betriebsbesuch bei ICL-PP (BK Giulini)

04.09.2014
Donnerstag
14:00 Uhr



Betriebsbesuch bei KSB

06.09.2014
Samstag
14:30 Uhr



Kaffee oder Tee mit Julia Klöckner, Maria Böhmer und
Bürgermeister Peter Christ, Schulhof Böhl

06.09.2014
Samstag
15:30 Uhr



Besuch der Kerwe Ludwigshafen-Oggersheim

06.09.2014
Samstag
17:00 Uhr



Besuch der Kerwe in Lambenheim

07.09.2014
Sonntag
10:30 Uhr



„An den Rändern des Lebens“: Kanzelrede in der
Lukaskirche
Kanzelrede von Prof. Dr. Maria Böhmer MdB
im Rahmen der Lutherdekade

07.09.2014
Sonntag
12:30 Uhr



Besuch des 30. Jubiläums-Weißbierfestes der CDU Altrip
Schirmherrschaft Prof. Dr. Maria Böhmer MdB